

Empfehlung für
Anonymisierungskonzept

Trustservice
DSGVO-konform

Automatisiertes
Auditsystem

 **EAsyAnon**

ANONYMISE WITH EASE, PRIVATE WITH CERTAINTY

UNTERSTÜTZUNG VON OPEN DATA DURCH VEREINFACHTE, GEPRÜFTE UND RECHTSSICHERE ANONYMISIERUNG SOWIE MODERNE ANSÄTZE DES KRYPTOGRAPHISCHEN COMPUTING ZUR PSEUDONYMISIERUNG.

© Technologie Campus Grafenau



Abstract

Projekttitle/ Project title:

Empfehlungs- und Auditsystem zur Anonymisierung – *EAsyAnon*

Einleitung/ Introduction:

In vielen Einrichtungen verschiedenster Branchen sind Daten vorhanden, die prinzipiell nach Entfernen personenbezogener Informationen datenschutzkonform veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden können. Das Veröffentlichen als offene Daten (Open Data) ermöglicht einen breiten Nutzen für Gesellschaft und Wirtschaft. Häufig bleiben diese Daten jedoch aufgrund der Herausforderungen und Unklarheiten hinsichtlich Datenschutz, Datensicherheit und Persönlichkeitsrechten der Allgemeinheit vorenthalten und es kann kein Mehrwert daraus erzielt werden. Grund dafür ist außerdem das zunehmend komplexe Anonymisieren. Durch Entwicklung eines geeigneten Konzepts für Anonymisierung und Pseudonymisierung wirkt EAsyAnon dem entgegen und unterstützt bei technologischen und datenschutzrechtlichen Bedenken gegenüber Open Data.

Ziel/ Aim:

Das Projektziel ist die Entwicklung eines Gesamtsystems aus drei Komponenten:

- I) Ein intelligentes Empfehlungssystem zur Anonymisierung.
- II) Ein Audit-System, das die De-Anonymisierbarkeit eines anonymisierten Datensatzes bewertet.
- III) Ein Trust-Service, der es erlaubt, datenschutzkonform und zweckgebunden Partitionen von verschlüsselten Daten auszuwerten.

Im gesamten Entwicklungsprozess werden sowohl ethische als auch rechtliche Problemstellungen betrachtet und deren Lösungen einbezogen.

Die Veröffentlichung von Daten als Open Data wird durch EAsyAnon bedeutend gefördert oder zum Teil erst möglich gemacht.

Abgerundet wird das Projekt durch die Entwicklung eines nachhaltigen Betriebskonzepts, das die Verwertbarkeit der Ergebnisse über das Projektende hinaus sicherstellt.

Methode/ Method:

Im Rahmen von EAsyAnon wird zunächst praxisnah an Beispielen untersucht, welche Probleme bei der Veröffentlichung von Daten als Open Data auftreten. Es werden Anforderungen an das Gesamtsystem erarbeitet und der aktuelle Stand der Forschung untersucht. Darauf aufbauend werden in einem iterativen Prozess synchron das Empfehlungssystem und das Audit-System konzipiert und als Teilfunktionsmuster entwickelt. Bereits bei Entwicklung des Empfehlungs- und Auditsystems werden Use-Cases für den Trust-Service definiert und später ebenfalls in ein Funktionsmuster überführt.

Ergebnis/ Result:

Aufgrund des jungen zeitlichen Projektfortschritts sind zum aktuellen Stand noch keine Ergebnisse vorzuweisen. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

Projektbeteiligte/ Project participants:

- Sebastian Wilhelm (TC Grafenau)
- Prof. Dr. Florian Wahl (TC Grafenau)
- Jakob Folz (TC Vilshofen)
- Robert Aufschläger (TC Vilshofen)
- Prof. Dr. Michael Heigl (TC Vilshofen)
- Kathrin Martin (GC Bad Kötzing)

Projektpartner/ Project partners:

- TC Grafenau, TC Vilshofen, Gesundheitscampus Bad Kötzing
- Universität Augsburg
- SmartInMedia AG, Köln
- Passion4IT GmbH, Viechtach
- IT-Sicherheitscluster e. V., Regensburg

Gefördert durch/ Funded by:

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Logos/ Logos:

UNIA

Universität
Augsburg
University



smart in media
intelligent software



PASSION4IT

ITSECURITY

www.it-sicherheitscluster.de